

Verhandlungsschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 5. Mai 1981 im Gemeindeamt. Beginn: 20 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher. Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten GR Wolfgang Giselbrecht, GV. Ing. Lothar Blum, GV Karl Gantner, GV Walter Schneider, GV Elmar Lumper.
Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter, Dr. Fritz Rohner, Werner Hämmerle, Otmar Schneider.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 21.4.1981.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Kindergartenneubau - Arbeitsvergaben:
 - a) Fliesenlegerarbeiten,
 - b) Malerarbeiten,
 - c) Glaserarbeiten,
 - d) Fenster und Türen.
4. Grundverkauf in der Polder:
 - a) Fa. Rund-Stahl-Bau,
 - b) Fa. Lothar Hämmerle.
5. Naturschutz.
6. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die allen Gemeindevertretern zugegangene Verhandlungsschrift über die 12. Sitzung vom 21.4.1981 wird ohne Verlesung einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
 - über eine weitere Aussprache mit der Fa. Hinteregger bezüglich Baufortgang der Kanalisation in der Montfortstraße;
 - über das sehr gute, leider nur schwach besuchte Konzert, das vom Kulturreferat der Gemeinde Fußach im Pfarrsaal veranstaltet wurde;
 - daß die Ausschreibung für den Verbandssammler Höchst-Fußach bald erfolgen wird;
 - daß die Einfahrt der Bilkestraße in die B 202 auf 7 m verbreitert wird;
 - daß die Kostenbeteiligung für die in den letzten 6 Monaten verlegten ca. 4800 lfm Gasleitungen S 411.730,-- beträgt.

Vbgm. Oswald Dörler berichtet über diverse Erledigungen während seiner Vertretungszeit vom 10.3 bis 10.4.1981.

Weiters wird der Rechnungsabschluß 1980 des Schulerhalterverbandes Polytechn. Lehrgang Bregenz zur Kenntnis genommen.

3. Kindergartenneubau - Arbeitsvergaben:
 - a) Es wird einstimmig beschlossen (Antrag GV Kurt Schneider), die Fliesenlegerarbeiten - ohne säurefest Verfügung - um den Betrag von S 235.630,-- ohne MWSt. an den Billigstbieter Fa. Alois Kempter, Bregenz, zu vergeben.
 - b) Über Antrag von Vbgm. Oswald Dörler wird einstimmig beschlossen, die Malerarbeiten an den Billigstbieter Fa. Dietmar Salzmann, Fußach, um den Betrag von 68.055,-- S ohne MWSt. zu vergeben.

Die Entfernung von Mörtelspritzern erfolgt in Regie.
GV. Albert Blum hat die Befangenheit wahrgenommen.

- c) Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, die Glaserarbeiten an den Billigstbieter Fa. Marte-Glas, Bregenz, in Dreifachverglasung um den Betrag von S 117.529,-- ohne MWSt. zu vergeben. Das noch etwas günstigere Anbot der Fa. Bildstein, Lauterach, ist einen Tag zu spät eingelangt und konnte nicht mehr berücksichtigt werden.
- d) Über Antrag von GV Richard Decker wird einstimmig beschlossen, die Fenster und Türen an den Billigstbieter Fa. Felix Graf, Feldkirch, um den Betrag von S 263.950,-- ohne MWSt. zu übertragen.

Über Anregung von Fidel Ochsenreiter sollen im Auftragschreiben überall drei Prozent Skonto angeführt werden.

4. a) Die käufliche Überlassung der Gp. 307/89 in der Polder an die Fa. Rund-Stahl-Bau wird zurückgestellt, bis der Sachverhalt bezüglich Unterschied Gemeindevertretungsbeschuß und Pachtvertrag geklärt ist. Ein klärendes Gespräch soll vor der auf 23.5.1981 festgesetzten Exkursion von Baustellen dieser Firma stattfinden.
- b) Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, der Fa. Lothar Hämmerle OHG, Hafenstr. 608, die Gpn. 307/83 und 307/90 in der Polder mit insgesamt 2154 m² zum Preis von S 200,--/m² zuzüglich Indexsteigerung seit Sept. 1979 für die Erweiterung ihres Stickereibetriebes käuflich zu überlassen. Weiters gelten die sonst üblichen Bedingungen.

5. Naturschutz

Die vom Bürgermeister vorgebrachte Stellungnahme bezüglich vorgesehenem Gesetz über Feuchtgebiete soll durch den Bürgermeister und GV Richard Decker im Amt der Landesregierung persönlich mit geringfügigen Änderungen überreicht werden.

6. In diesem Zusammenhang verliert GV Richard Decker den vom Naturschutzausschuß ausgearbeiteten Entwurf für die neue Naturschutzverordnung Rheindelta. Die Stellungnahme an die Landesregierung soll von allen Rheindeltageemeinden dann gleichlautend sein. Ein Beschluß darüber erfolgt daher zu einem späteren Zeitpunkt.

GV Kurt Schneider schlägt vor, daß die Vermessung für den Abtausch mit der Weide- und Streueinteressentschaft bezüglich Sportplatzgelände von Ing. Klocker durchgeführt werden soll, nachdem die Agrarbezirksbehörde keine Zeit dazu hat.

Es wird vorgebracht, daß um Fristverlängerung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Verlegung der Hafenrinne angesucht werden soll.

GV Lotte Laßner berichtet über die Bücherei. Ein WC sei erforderlich. Eine Lösung für die Beheizung in der Übergangszeit müsse gefunden werden.

Die Firma Loser wird im Mai 1981 die Sanierung des Hochwasserschutzdammes, 1. Teilbereich beim Schöpfwerk Fußach, durchführen.

In der Berkmannekurve der Bilkestraße soll eine Straßenmarkierung angebracht werden.

Schluß der Sitzung: 22.00 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

